

Medienmitteilung, 27. Februar 2020

Das Cybathlon Spezialmagazin ist da

Am 2. und 3. Mai kämpfen Piloten in Hindernisparcours in Zürich um den Sieg am Cybathlon – mithilfe von Assistenzsystemen. maxon widmet sich mit einem Spezialmagazin diesem faszinierenden Anlass und fragt: Wohin entwickeln sich Prothesen, wie baut man ein Exoskelett und welches ist die Lieblingsdisziplin des Cybathlon-Erfinders?

In rund zwei Monaten ist es soweit: Der zweite Cybathlon findet in Zürich statt. Am 2. und 3. Mai treten Menschen mit Beeinträchtigungen in Hindernisparcours gegeneinander an. In sechs Disziplinen kommen Assistenzsysteme wie Exoskelette, bionische Prothesen oder motorisierte Rollstühle zum Einsatz. maxon unterstützt den Anlass als Presenting Partner und wird unter anderem im Team Village eine gemütliche Lounge einrichten, wo sich die Teams zwischen den Einsätzen erholen können. Um die Vorfreude auf diesen faszinierenden Anlass zu steigern, veröffentlicht maxon ein Spezialmagazin, das dem Cybathlon gewidmet ist. Leser erfahren unter anderem, was sich bei den Disziplinen im Vergleich zu 2016 verändert hat und wie sich der Cybathlon-Erfinder Robert Riener die Zukunft des Anlasses vorstellt.

Das Cybathlon Spezialmagazin erzählt die spannende Geschichte von Hugh Herr, dem MIT-Professor und Visionär, der seit einem Bergsteigerunfall auf zwei Beinprothesen angewiesen ist und dies heute als Chance bezeichnet. Er ist der festen Überzeugung, dass die Menschheit körperliche Behinderungen im 21. Jahrhundert beenden wird. Darüber hinaus geht das Magazin auf Exoskelett-Systeme ein und erklärt, auf welche sechs Punkte man bei der Entwicklung eines solchen achten muss. Und nicht zuletzt werden Teams vorgestellt, die in ihren Assistenzsystemen maxon Produkte einsetzen.

Das Cybathlon Magazin von maxon kann online gelesen werden auf maxonworld.com
Es wird zudem am Anlass erhältlich sein.

Für weitere Informationen wenden sie sich bitte an die maxon Medienstelle:
media@maxongroup.com +41 41 662 43 81



Das Cover des Cyathlon Spezialmagazins von maxon.

Der Schweizer Spezialist für Qualitätsantriebe

maxon entwickelt und baut bürstenbehaftete und bürstenlose DC-Motoren. Die Produktpalette umfasst zudem Getriebe, Encoder, Steuerungen sowie komplette mechatronische Systeme. maxon Antriebe werden überall eingesetzt, wo besonders hohe Anforderungen gestellt werden: etwa in den NASA-Rovern auf dem Mars, in chirurgischen Handgeräten, Humanoiden Robotern und präzisen Industrieanlagen. Um in diesem anspruchsvollen Markt vorne zu bleiben, investiert das Unternehmen einen grossen Teil des Umsatzes in Forschung und Entwicklung. Weltweit beschäftigt maxon rund 3000 Mitarbeitende an neun Produktionsstandorten und ist in über 30 Ländern mit Vertriebsgesellschaften präsent.